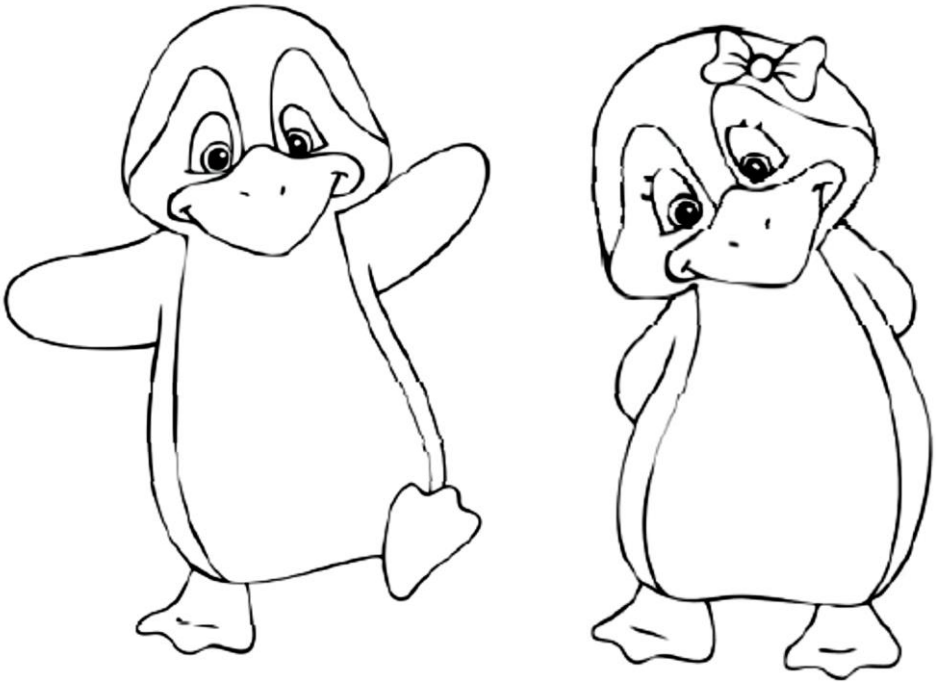
Berichte: Unsere Klassenfahrt

Klasse 4b

Albert - Schweitzer - Schule Willich



4. – 6. September 2019

Ziel: Heuhotel in Wachtendonk

Unsere Klassenfahrt 4. - 6.09.2019 der Dümpenhof

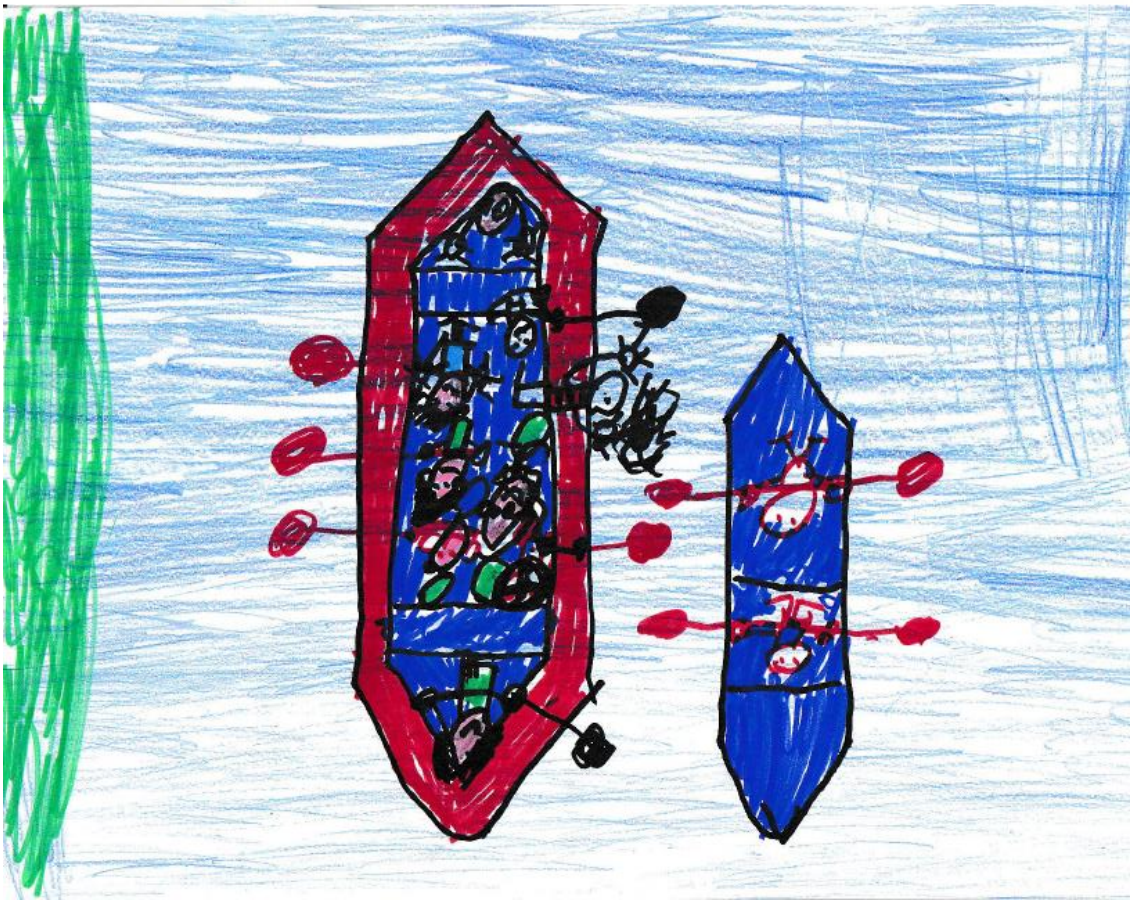
Am 4.9. sind wir am Dümpenhof angekommen.

Der Dümpenhof liegt in Wachtendonk. Wir haben auf einem Heuboden geschlafen. Auf dem Dümpenhof gibt es folgende Dinge: Kettcarbahn, Hasen, Seilbahn, Trampolin, eine Plattform mit einem Tunnel, eine Wippe, Stroh und eine Scheune. Auf der linken Seite des Hofes gab es viele Pferde und Ponys. Es gibt auch einen großen Grill damit hat Heinrich gegrillt. Es gibt auch Boote, womit man auf der Niers paddeln kann. Es gibt auch mehrere Planwagen. Wir haben alles benutzt, es war ganz toll. Aber leider mussten wir am 6.9.19 abreisen.

Heinrich war der Mann von Elisabeth. Ihnen gehört der Dümpenhof.

Unsere Klassenfahrt: Paddeln

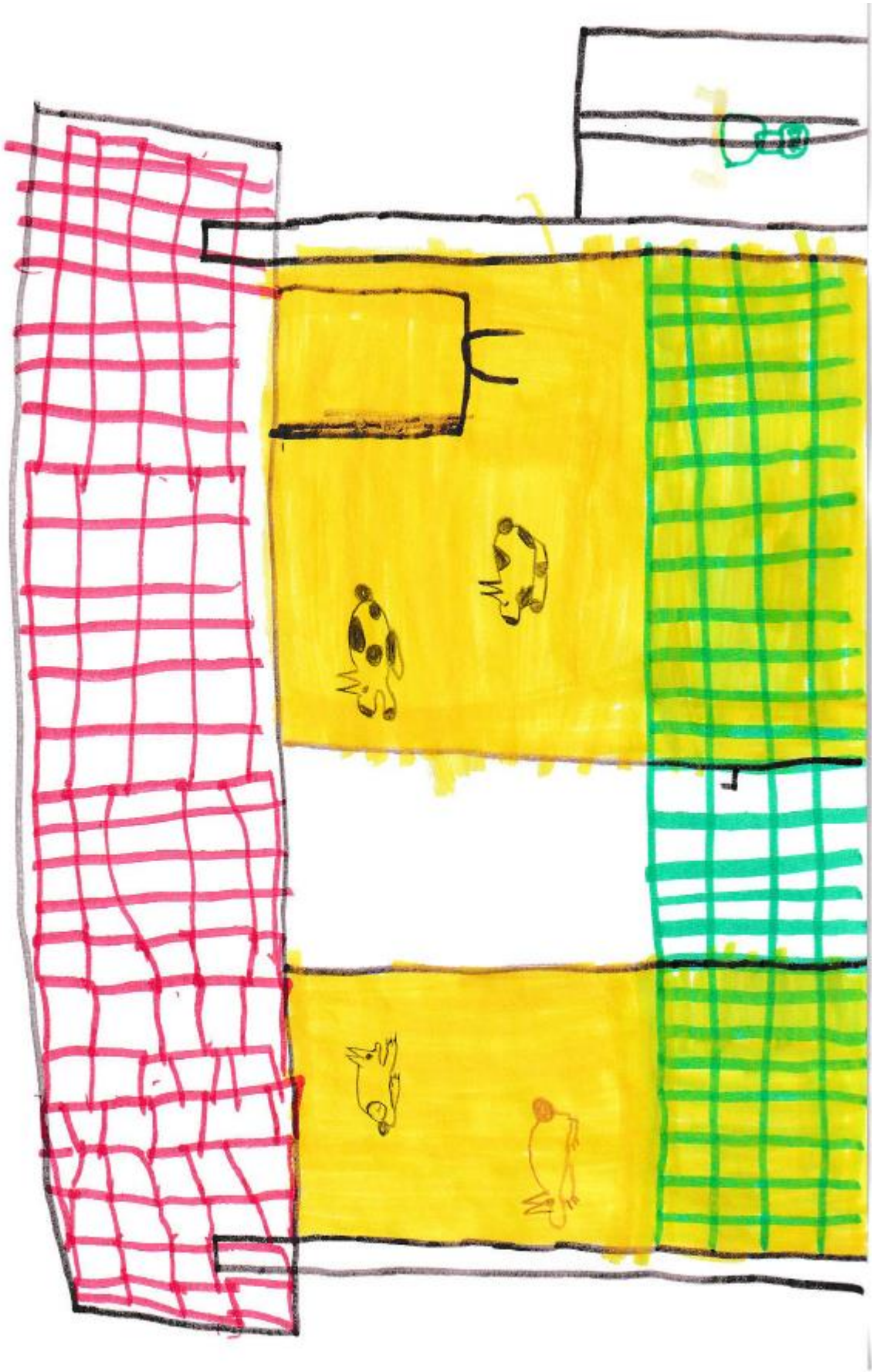
Ungefähr um 11 Uhr sind wir mit dem Planwagen nach Vinksath zu der Kiesgefahren. Dann haben wir zusammen das Schlauchboot ins Wasser gelassen. Wir saßen alle zusammen in einem großen Schlauchboot. Als wir schon eine Weile in dem Boot saßen begegneten wir vielen Enten. Wir ließen uns ganz leise daran vorbei treiben. Wir waren ungefähr 2 Stunden unterwegs, als wir dann endlich ankamen, waren alle erleichtert.



Unsere Klassenfahrt: Hasenjagd

Eine Gruppe hat einen Tag vor uns das Gitter von dem Hasenstall offen gelassen, der Hase ist dann abgehauen. Als wir angekommen sind, haben wir den Hasen gesucht. Doch nach dem Paddeln haben wir ihn doch noch gefunden aber er ist uns entwischt. Wir haben dann Heinrich und seine Frau Elisabeth geholt, wir haben geholfen den Hasen einzufangen. Das hat toll funktioniert. Nun sitzt er wieder in seinem Stall.

Der Hasenstall



Nachtwanderung:

Wir sind mit unseren Taschenlampen an der Reithalle vorbei gegangen. Da mussten wir leise sein, damit die Pferde sich nicht erschrecken. Nach der Reithalle mussten wir ein Stück geradeaus gehen. Danach mussten wir rechts abbiegen und weiter geradeaus. Wir sind an ein paar Windräder vorbei gegangen. Und man hat gemerkt das es ziemlich windig war. Nach den Windrädern sind wir rechts abgebogen und dem Weg gefolgt .. Irgendwann kam uns Elisabeth mit dem Fahrrad entgegen, sie hatte sich Sorgen gemacht, weil wir so lange weg waren. Am Ende mussten wir rechts abbiegen und wir waren da.

Maislabyrinth

Wir sind mit dem Planwagen vom Heuhotel zum Maislabyrinth gefahren. Das letzte Stück sind wir zu Fuß gelaufen. Auf dem Spielplatz am Maislabyrinth gab es: eine Bobbycarrutsche, 2 Riesenschaukeln, Hüpfwackelpudding, Trampoline, Strohlabyrinth, Seilbahn, Miniachterbahn (bei der Achterbahn hat man sich hochgezogen und ist dann runtergerutscht.)

Unsere Klassenfahrt: Reiten Do 5.9.19

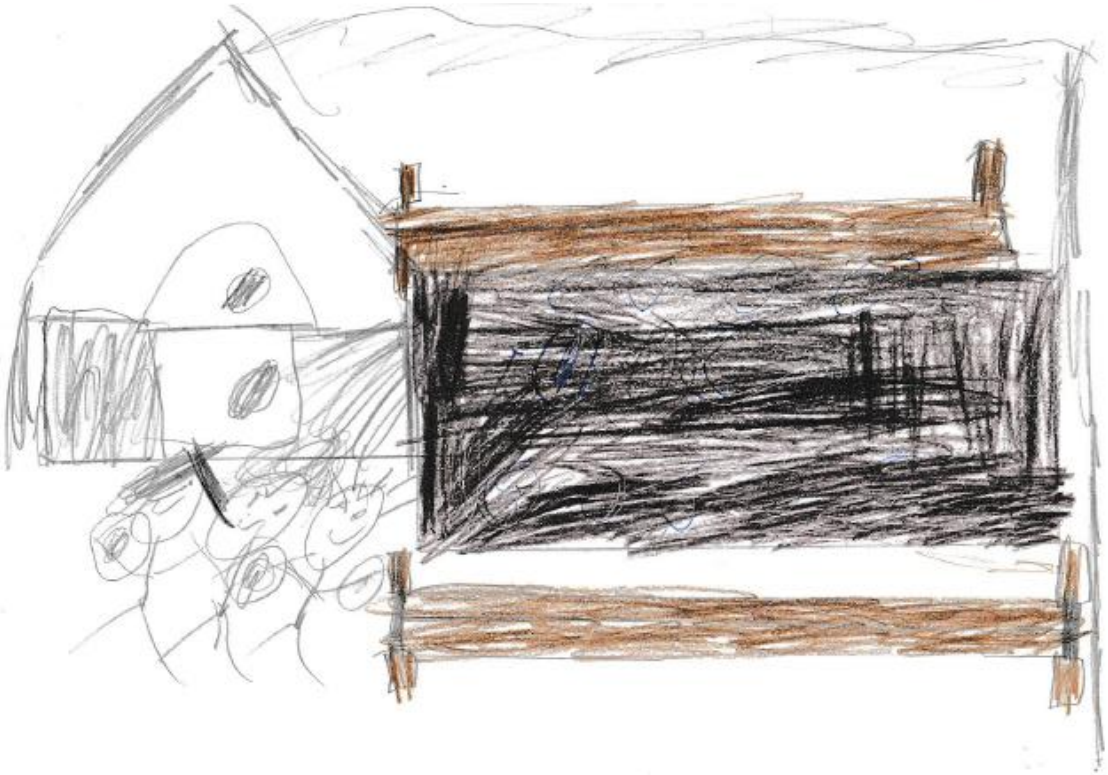
Wir sind auf David und Berta geritten.

Wir fanden es gut, dass auch Jungs geritten sind. Sie haben sich gut angestellt und wenig Blödsinn gemacht. Berta war fauler als David. Frau Müncks und Frau Heilmann haben uns geführt, mit den Pferden in der großen Halle. Die Reithelme mussten wir uns teilen. Putzen und Satteln mussten wir nicht. Berta und David waren beide richtig nett. Das hat viel Spaß gemacht.

Die Pferde

Unsere Klassenfahrt: Das Essen

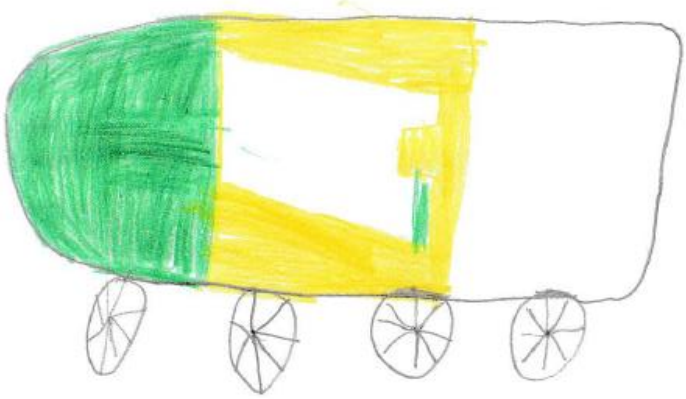
Am ersten und zweiten Tag der Klassenfahrt hatte Heinrich für uns gegrillt. Es gab Würstchen und Steak, sowie Salate und Brot. Das hat uns allen sehr gut geschmeckt. Jeden Morgen gab es ein leckeres Frühstück mit Selbstgemachter Marmelade. Am Donnerstag haben wir auf dem Lagerfeuer Stockbrot und Marshmallows gemacht. Die Marshmallows haben ganz schön geklebt, sie haben sehr süß geschmeckt, das war ein tolles Geschenk von Frau Heinzmann.



Der letzte Tag

Nachdem wir unseren Koffer gepackt haben, sind wir nach unten gegangen und haben gefrühstückt. Wir sind nach draußen gerannt und haben gechillt. Wir sind mit dem Planwagen zu der Bushaltestelle gefahren. Dann haben wir den zweiten Bus verpasst. Dann haben wir ein Eis bekommen. Dann sind wir eine Stunde später nach Arrath gefahren.

Bus verpasst

Am letzten Tag haben wir den Bus verpasst, weil auf dem Fahrplan stand, dass der Bus an der Bushaltestelle doch nicht hält. Also suchten wir eine andere Haltestelle, wo er hält. Aber er hielt doch an der Kreuzung. Danach hat uns Frau Münks ein Eis gekauft, weil wir den Bus verpasst haben. Das Eis schmeckte super lecker.

Wir kamen trotzdem gut gelaunt in Anrath an.